

# EIKE wünscht allen Lesern ein frohes Fest und ein gesundes Neues Jahr



Ein Ausnahmejahr im schlechten Sinne neigt sich dem Ende zu. Zusätzlich zu den katastrophalen Entscheidungen im Bereich der Klima-, der Energie, der Industrie-, der Währungs-, und der Migrationspolitik, gefiel es unserer Regierung Millionen von Existenzen zu vernichten, um ein Virus zu bekämpfen. Das Virus breitete sich trotzdem aus, aber die weit aus schlimmeren Folgen der oben erwähnten Fehlentscheidungen werden uns aber bis weit in die 30er Jahre des neuen Jahrhunderts begleiten. Unausweichlich.

Deutschland wurde einmal mehr als Industriestaat geschliffen und damit als Wirtschaftsstandort massiv geschwächt.

Trotzdem bitten wir unsere Leser den Mut nicht zu verlieren und weiter zur Verbreitung von Fakten, die diese Seite und unser Institut täglich bieten, beizutragen. Wir halten es da wie der große Luther:

„Und wenn ich wüsste, dass morgen die Welt untergeht, dann würde ich heute ein Apfelbäumchen pflanzen.“

Lassen Sie uns daher mit Familie und Freunden fröhlich das Weihnachtsfest feiern und mutigen Schrittes auf das neue Jahr zugehen. Wir wünschen Ihnen dazu jedenfalls alles Gute.

## **Jeder auf seine Weise.**

EIKE hat sich für das neue Jahr ein paar Schwerpunkte gesetzt.

Einer davon ist unsere Arbeit „hinter den Kulissen“. Dazu gehört der EIKE-Webauftritt, er wird überarbeitet. Wir haben dafür einen sehr kompetenten Ingenieur gewonnen, der es uns ermöglicht, die EIKE-Website nicht nur benutzerfreundlicher zu gestalten, sondern auch den aktuellen Sicherheits- und Datenschutzanforderungen anzupassen. Ein Unterfangen, das aufgrund des Umfangs der EIKE-Website ein größeres Projekt ist.

Speziell in einer Zeit, in der solche juristischen Anforderungen andere „klimakritische“ Webseiten bereits aufgeben ließen, bemühen wir uns also verstärkt, so das Meinungsmonopol der Alarmisten zu brechen.

Vor dem Hintergrund, dass es auf absehbare Zeit unmöglich sein wird, dass Sie zu uns kommen, haben wir beschlossen zu Ihnen zu kommen. Aus diesem Grund planen wir, unser Büro in Jena zu erweitern und ein Internet-Fernsehstudio einzurichten. Damit wollen wir sicherstellen, dass wir Sie im nächsten Jahr regelmäßig in Bild und Ton über unsere Arbeit und Entwicklungen auf den Gebieten Klima und Energie informieren können.

Des Weiteren gehören natürlich auch Berichte über das Forschungsprojekt des Teams um Prof. Svensmark (TU Kopenhagen) dazu, das wir seit einiger Zeit mit Ihrer Hilfe unterstützen und über das sonst kaum etwas bekannt werden würde.

Da wir zur Umsetzung dieser Projekte die entsprechenden Dienstleistungen zukaufen und die dafür notwendigen Anschaffungen tätigen müssen und auch den „normalen“ EIKE-Betrieb aufrechterhalten wollen, bitten wir Sie einmal mehr, unser Institut mit Ihrer Spende zu unterstützen.

Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, den ideologisch getriebenen Weg in die Scheinrationalität zu stoppen und zur Vernunft zurückzukehren.

EIKE ist (noch!) gemeinnützig und wegen Förderung von Wissenschaft und Forschung und Förderung der Bildung von der Körperschaftssteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit und können daher abzugsfähige Spendenquittungen ausstellen. Alle Spenderdaten werden streng vertraulich behandelt.

Mit Dank für Ihre rege Beteiligung und mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für die kommenden Festtage

Ihr

EIKE Vorstand für alle Mitglieder und der Redaktion